

Schulabsentismus – Mehr als nur kein Bock auf Schule!?

Schulabsentismus bezeichnet das Fernbleiben von der Schule, ohne ausreichenden Grund. Tatsächlich tritt Schulabsentismus an allen Schulformen auf, auch schon in der Grundschule. Langfristiger Schulabsentismus kann schwerwiegende negative Auswirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung von betroffenen Schülerinnen und Schülern haben. Im Zusammenhang mit den Schulschließungen während der Corona-Pandemie hat die Problematik zusätzlich an Bedeutung gewonnen. Es zeigte sich bereits nach der ersten Schulschließung, dass Schüler-innen und Schüler, die bereits vor dem ersten Lock-Down eine Tendenz zum Fehlen zeigten, nun oft gar keinen Schulbesuch mehr vorwiesen und sich teils kaum oder gar nicht mit dem Unterricht beschäftigen. Ein frühzeitiges Entgegenwirken sowie Maßnahmen, um diese Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, sind sehr wichtig.

In dieser Video-Fortbildung der Schulpsychologischen Beratungsstelle für den Kreis Unna geht es zum einen darum, ein erstes Verständnis für die unterschiedlichen Formen und Ausprägungen von Schulabsentismus zu entwickeln und diese identifizieren zu können. Zum anderen geht es darum, passende Strategien und Handlungsmöglichkeiten für den schulischen Umgang kennenzulernen.

Die Video-Fortbildung wird über Zoom stattfinden. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Nutzungsbedingungen von ZOOM (<https://zoom.us/de-de/privacy.html>) zu.

Die Teilnahme erfordert eine stabile Internetverbindung und Ihre Bereitschaft, Kamera und Mikro zu verwenden.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Schulen im Kreis Unna

Termin: Donnerstag, 16.05.2024, 14:00 – 16:30 Uhr

Referentinnen: Frau M. Sc.-Psych. Lara Meyritz, Frau Dipl.-Psych. Kirsten Solberg-Morgner

Bei Interesse melden Sie sich bitte **bis zum 03.05.2024** per E-Mail (schulpsychologische-beratungsstelle@kreis-unna.de) unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Schule, Ihrer Funktion, Ihrer persönlichen Mailadresse (dienstlich oder privat) sowie Ihrer Telefonnummer an.